

Digitalisierung | 30.05.2018 | Nr. 181/18

Ole-Christopher Plambeck: Jamaika investiert in die Zukunft 4.0 des Landes

Zum Programm „Schulen ans Netz“ erklärt der finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Ole-Christopher Plambeck:

„Die Digitalisierung des Landes geht mit großen Schritten voran. Insgesamt 36 Millionen Euro stellt das Land aus dem Infrastrukturmodernisierungsprogramm IMPULS alleine im Jahr 2018 für die Digitalisierung bereit. 15 Millionen Euro und damit 6 Millionen Euro mehr als geplant gehen davon in das Programm „Schule ans Netz“. Die im Jahr 2017 beschlossene Task Force für das Infrastrukturmodernisierungsprogramm IMPULS sorgt hier sichtbar als Controllinginstrument für einen effektiven und bedarfsgerechten Mitteleinsatz.

Es ist richtig, dass die Landesregierung die zur Verfügung stehenden Finanzmittel aus dem IMPULS-Programm nutzt, um die Digitalisierung unserer Schulen schneller voranzutreiben. Denn jeder investierte Euro in unsere Schulen ist eine Investition in die Zukunft.

Das Programm „Schule ans Netz“ ist eine wichtige Investition in die Zukunft 4.0 des Landes. So wie das Städtische Gymnasium in Bad Segeberg soll jede Schule im Land an das schnelle Internet angeschlossen werden. Denn nur mit einer soliden Glasfaserinfrastruktur lassen sich die Chancen der Digitalisierung wirklich gut nutzen.“